

GE MEIN DE KUCHL

Das Magazin der
Marktgemeinde Kuchl

33. Jahrgang
#3 Herbst 2021

Schusterjahrtag
So gut besucht wie schon
lange nicht mehr

Danke zu Erntedank
Heuer ehrten wir
Mitglieder der Feuerwehr
und unsere beiden Pfarrer

Ehrenamt ist unbezahlbar
Mehr als 70 Vereine
sorgen in Kuchl für ein
buntes Leben



INHALT

04	Ehrenamt ist unbezahlbar
06	Danke zu Erntedank
12	Schusterjahrtag



06



04



12

03	Vorwort
04	Ehrenamt ist unbezahlbar
06	Danke zu Erntedank
08	Nachmittagsbetreuung
09	Kuchler Sportcamp
09	Mittelschule
10	Bibliothek / Mediathek

12	Schusterjahrtag
13	Kuchler Kirtag
14	Feuerwehrjugend
15	HTK
16	JUZ Kuchl
18	Landjugend Kuchl
19	Teststraße

20	Kinderfreunde
21	Museum Kuchl
22	TC Raiffeisen Kuchl
24	Reit- u. Fahrverein Georgenberg
25	Gemeinde-Betriebsausflug
25	Turnverein Kuchl
26	Wichtiges

Liebe Kuchlerinnen und Kuchler

Die Kuchler Gemeindezeitung hat ein neues Layout bekommen. Bereits der Titel verrät unsere Intention, zur Identifikation: „Mein Kuchl“ betrifft jeden einzelnen von uns. Alle KuchlerInnen sollen sich hier in unserem schönen Ort Kuchl wirklich zu Hause fühlen.

Gleichzeitig suggeriert „mein Kuchl“ auch, dass jeder mitarbeiten kann und soll, damit unser Ort noch attraktiver für uns alle wird. Ein gutes Beispiel ist das Ortskern-Impulsprogramm „Zukunft Kuchl“. Im letzten Jahr wurden hier in Arbeitsgruppen mit KuchlerInnen gemeinsam Konzepte zu wichtigen Themen, wie Wirtschaft, Verkehr, Marktbelebung, uvm. ausgearbeitet. Wir alle profitieren von dieser breiten Bürgerbeteiligung.

Damit Sie informiert bleiben, was momentan in Kuchl passiert, erhalten Sie unsere Gemeindezeitung ab sofort in kürzeren Abständen. Alle zwei Monate bekommen Sie die interessantesten Themen und wichtigsten Ereignisse in Form unserer Zeitung direkt nach Hause.

INFOBOX

Immer informiert.

Tagesaktuelle Informationen finden Sie auch weiterhin zeitnahe auf unserer Homepage unter www.kuchl.net oder in unserer App Gem2Go! Laden Sie die App einfach auf Ihrem Handy herunter - und Go!

Dem Umweltgedanken haben wir durch Nutzung von Naturpapier Rechnung getragen. Gerade dieser Sommer hat uns vor Augen geführt, dass wir mehr auf unsere Umwelt achten müssen. Die zahlreichen Wetterkapriolen zeigen uns, dass es bereits „fünf vor zwölf“ ist! Beim Hochwasser sind wir in Kuchl – im Gegensatz zu Hallein – noch mit einem „blauen Auge“ davongekommen. Die nachfolgende, eingeschränkte Nutzung des Kuchler Trinkwassers, für weite Teile unseres Ortes, hat uns bewusst gemacht, wie schnell eine für selbstverständlich gehaltene Situation sich ändern kann. Der Brand des alten Lagerhauses fällt ebenso in diese Kategorie. Mein ganz großes Dankeschön gilt hier der Freiwilligen Feuerwehr, die in solch kritischen Situationen immer sofort zur Stelle ist und Hilfe leistet. Ein großer Dank auch an die Wassergenossenschaft Kuchl, welche die Oberflächenverschmutzung von 2 ihrer Quellen wieder sehr schnell bereinigt hat.

Der heurige Sommer war zudem von extremen Stausituationen geprägt. Nicht nur auf der Autobahn, sondern auch auf der B159 beeinträchtigte dieser stetige Stau unser Leben an den Wochenenden. Am ersten September-Wochenende wurde gemeinsam mit dem Land Salzburg und den BürgermeisterInnen von Golling, Scheffau und Abtenau eine Ausfahrtssperre in Kuchl in Richtung Süden bzw. in Golling in Richtung Norden vereinbart. Der verminderte Verkehrsfluss auf den Landesstraßen im Tennengau war sofort spürbar. Hier muss eine Lösung gefunden werden, besonders in Anbetracht, dass 2022/23



die Tunnelkette auf der Autobahn generalsaniert werden soll. Salzburg war in diesem Sommer Österreichs Stau-Hotspot, noch vor Tirol! Hier muss etwas passieren, damit unsere Lebensqualität und Mobilität auch in den Sommermonaten aufrecht erhalten werden kann!

Zurzeit arbeiten wir an der Umsetzung einer sogenannten „Begegnungszone“ für unseren Markt. Dafür wurde bereits bei der großen Marktgestaltung vor ca. 20 Jahren die Vorarbeit geleistet. Durch das einheitliche Straßenniveau, ohne Erhöhungen bei den Gehsteigen, sollen in Kürze alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt sein.

Schließlich möchte ich noch auf die Kuchler Teststation hinweisen. Mit Schulbeginn wird die Alte Turnhalle wieder von der Kuchler Volksschule benötigt und die Testungen finden in anderen Räumlichkeiten statt. Vielen Dank an das Rote Kreuz, welches seit Jänner die Testungen in Kuchl durchgeführt hat! Wir alle hoffen, dass dieser Herbst leichter leichter wird, als im vergangenen Jahr. Ein Stück Normalität würde uns allen guttun.

Ihr Bürgermeister
Thomas Freylinger

Ehrenamt ist unbezahlbar

Unser Ort ist für seine zahlreichen Vereine – und das damit verbundene, ehrenamtliche Engagement – bekannt. Für viele von uns ist es fast schon selbstverständlich geworden, dass zu jeder Zeit Menschen, Vereine und Organisation zur Verfügung stehen und die Gesellschaft durch ihre Hilfsbereitschaft unterstützen. Erst durch die Covid-Krise haben wir wieder bemerkt, dass dies aber nicht selbstverständlich ist. Denn es gehört ein ausgeprägter Gemeinschaftsinn, die Weitergabe von Traditionen und Wissen, gegenseitige Unterstützung und vieles mehr dazu. Der Wert des ehrenamtlichen Engagements kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Das Wichtigste für ein funktionierendes Gemeinde- und Gemeinschaftsleben sind die Begegnungen mit Menschen, sowie die Solidarität und der Zusammenhalt in einem Ort.

Mit dem neuen Layout und Namen der neuen GeMEINdezeitung wollen wir genau auf diese stark verwurzelte Identifikation mit unserem Ort hinweisen und dem auch Ausdruck verleihen. Jeder schaut auf „unser Kuchl“. Wir sind alle Teil dieser Gesellschaft und das spiegelt sich auch in den zahlreichen freiwilligen Vereinen und Organisationen wider.

Stellvertretend für die lebensrettenden Organisationen möchten wir hier auf die Freiwillige Feuerwehr hinweisen: Beim Brand des Kuchler Lagerhauses und dem Hochwasser in diesem

Sommer waren sie sofort zur Stelle, wo immer sie gebraucht wurden. Vielen Dank dafür! Auch das Rote Kreuz ist seit Mitte Jänner 2021 in Kuchl permanent mit Testungen im Einsatz und war am 31. August auch mit einem Impfbus in Kuchl präsent. Die Teststraße wird im Herbst 2021 weitergeführt. Ab Anfang Oktober jedoch nicht mehr in der Alten Turnhalle, sondern im Saal der Goldenen Stiege.

Aufgrund der eingeschränkten Möglichkeiten in den letzten eineinhalb Jahren fanden im Sommer einige Vorstandswahlen statt. Exemplarisch möchten wir hier die Wiederwahl beim Kuchler Museumsverein und bei der Wassergenossenschaft Kuchl anführen. Beide Organisationen leisten unschätzbare Dienste für unseren Ort! Sei es die Aufarbeitung unserer Geschichte – in Kürze auch der jüngeren Vergangenheit (s. Seite 19) durch die nächste geplante Ausstellung im Museum 2022 – oder die Versorgung mit Trinkwasser bzw. der Suche nach neuen Trinkwasserquellen (derzeit ein großes Thema in der Wassergenossenschaft Kuchl).

Das Leben hat sich im Sommer wieder auf ein normales Maß eingependelt. Wir konnten heuer von den vier geplanten Sommerkonzerten der Musikkapelle zwar nur Eines genießen. Dieses fand dafür bei wunderbar lauem Wetter statt (und idealerweise mit einem kühlen Getränk aus einem der nahegelegenen Gastgärten).

In der letzten Ferienwoche haben der Sportverein und der Eisschützenverein – organisiert von Daniela Struber – wieder ein ausführliches Sportprogramm für alle Kuchler SchülerInnen durchgeführt: 160 Kinder mit 14 BetreuerInnen konnten am Vormittag und 80 Kinder mit 8 BetreuerInnen konnten am Nachmittag ein buntes, abwechslungsreiches Programm genießen und diverse neue Sportarten ausprobieren.

Bei Kursen und Vorträgen möchten wir hier stellvertretend für viele Weitere den Kuchler Turnverein, das Katholische und das Salzburger Bildungswerk, sowie die Volkshochschule aufzählen, welche ein abwechslungsreiches Programm anbieten. Online-Kurse und Vorträge via Zoom oder ähnliches waren im letzten Jahr zwar eine gute Alternative, sind aber keinesfalls mit einer Teilnahme vor Ort vergleichbar! Wir hoffen natürlich, dass es hier in den nächsten Monaten zu keinen Einschränkungen kommen wird.

Besonders deutlich wird das große Engagement unserer Vereine in Kuchl bei den hohen Feiertagen, wo Abordnungen aller Vereine feierlich im Markt aufmarschieren und die Messen von der Musikkapelle oder den Chören festlich umrahmt werden.

„Stellen Sie sich bitte ein Leben ohne das oft außergewöhnliche Engagement unserer Ehrenamtlichen vor. Um wie viel leerer wäre dann unser Leben!“



© Schützenkorps Kuchl



Ohne Freiwillige geht es nicht!

so Bürgermeister Thomas Freylinger. Daher möchten wir uns als Gemeinde an dieser Stelle für das besondere Engagement bei allen ehrenamtlich Tätigen bedanken, die unseren Alltag bereichern!

So auch zuletzt beim Erntedankfest am 26. September 2021: Hier wurde gleichzeitig Rupert Unterwurzacher als lang-

jähriger Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl mit einem Ehrenring und Johann Struber als sein Stellvertreter mit dem Kuchler Ehrenbecher ausgezeichnet. Auch Pfarrer Mag. Gerhard Mühlthaler, der im September seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten hat, wurde bei dieser Gelegenheit geehrt. In den 28 Jahren, die Gerhard Mühlthaler in Kuchl tätig war, hatte er immer ein offenes Ohr, egal wo und wann. Denn als Pfarrer hat man keinen 9-Stunden-Job.

INFOBOX

In Kuchl gibt es über 70 aktive Vereine, die unser Leben bereichern. Die Palette reicht vom Sport über Kultur, Musik, Kunsthandwerk, bis hin zu zahlreichen Vereinen mit Fokus auf Gesundheit und Soziales. Dazu kommen noch viele einzelne KuchlerInnen, die sich auch ohne Verein ehrenamtlich engagieren.

Danke zu Erntedank

Brandrat Rupert Unterwurzacher, als langjähriger Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl (2001-2021), wurde im Rahmen des Erntedankfestes mit einem Kuchler Ehrenring ausgezeichnet.

Hauptbrandinspektor Johann Struber erhielt für seine 20-jährige Tätigkeit als Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter den Kuchler Ehrenbecher.



Ehrung Hans Struber (Ehrenbecher) und Rupert Unterwurzacher (Ehrenring) | © Marktgemeinde Kuchl

Pfarrer Mag. Gerhard Mühlthaler wurde 1978 zum Priester geweiht. Ab 1984 war er neun Jahre lang Pfarrer in Rattenberg in Tirol. Anschließend kam er nach Kuchl.

Als er am 3. Oktober 1993 das Pfarramt übernahm, schenkte ihm der Kuchler

Pfarrgemeinderat ein Bild mit einem Boot. Auf der Rückseite befanden sich die Namen, Telefonnummern und Adressen der Pfarrgemeinderäte und ein Ortsplan. Mit diesem Schiff, das sich „Gemeinde“ nennt, war er mit uns allen insgesamt 28 Jahre gemeinsam unterwegs. Ganz im Sinne des Gleichnisses von der Stillung des Sturms im Markusevangelium (4,35–41), hat er mit Gottvertrauen alle Zeiten gut überstanden: „Fürchtet euch nicht, ich bin bei euch!“

Nach seinen Schwerpunkten gefragt, antwortet Gerhard Mühlthaler nur kurz: „lebensbegleitend“. Und es stimmt: Eine ganze Generation KuchlerInnen hat ihn als „unseren Pfarrer“ erlebt: von der Taufe über die Kommunion und Hochzeit bis hin zum Begräbnis. Er hat viele Familien in unserem Ort bei allen festlichen Anlässen begleitet. Hilfestellung für die Leute zu geben und einfach für sie da zu sein, war und ist ihm immer wichtig gewesen.

Hier war seine Fähigkeit, innerlich schnell „umschalten“ zu können, besonders hilfreich: von einem Begräbnis direkt zu einer Hochzeit oder nach einer Taufe zu einem Krankenbesuch. Er hat sich immer wunderbar auf die Leute einstellen können und war weitem für seine passenden Worte und das Einfühlungsvermögen in seinen Reden bekannt.

Immer erreichbar zu sein – an 7 Tagen der Woche – ist wohl das Los aller öffentlichen Personen in einem derartigen Amt. Trotzdem war ihm das offene Ohr immer ein großes Anliegen, jederzeit und für jeden da zu sein.

Hinzu kommt, dass sich im Laufe der Jahre das Arbeitsausmaß in den Pfarren enorm verdichtet hat, so auch in Kuchl. In seiner Zeit wurde aus einem Mesner zunächst ein Mesnerpaar und dann wird diese Arbeit in einem Rotations-Rhythmus unter mehreren Personen aufgeteilt.



Ein neuer Straßenname in Kuchl:
Gerhard Mühlthaler-Weg | © Karlheinz Zankl



Eucharistiefeier zu Erntedank | © Marktgemeinde Kuchl



Begrüßung des neuen Pfarrers mit Brot und Salz
© Karlheinz Zankl

2012 und 2013 bzw. ab 2014 wurde er zudem Pfarrprovisor in Golling, ab Oktober 2020 auch Pfarrprovisor in der Pfarre Bad Vigaun.

Auch sein Pastoralassistent, Mag. Klaus Leisinger, steht im nunmehr schon seit vielen Jahren in Kuchl zur Seite. Erst vor kurzem hat Pfarrer Mühlthaler noch einen neuen Mitarbeiter für die Tätigkeiten am Friedhof in Kuchl gewonnen.

Seine Umsicht und Genauigkeit – bis ins kleinste Detail – sind ihm dabei immer wieder zugutegekommen. Er selbst meinte kürzlich:



„Ich habe das Glück, die besten Mitarbeiter zu haben.“

Was er dabei ausgelassen hat: Er lässt ihnen auch den für eine erfüllte Arbeit notwendigen Freiraum. Und wenn nötig, hilft er auch selbst mit und packt an!

In diesem Jahr, am 22. Juni, feierte Gerhard Mühlthaler seinen 70. Geburtstag. Ein Ausflug zum Europakloster Gut Aich, gemeinsam mit dem Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat und den Mesnern, war einer der Höhepunkte im Gratulationsreigen.

Anfang September hat Gerhard Mühlthaler seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Wir wünschen ihm alles Gute für diesen hoffentlich ruhigeren Lebensabschnitt.

Zum Abschluss hat er sich – ganz in seiner persönlich-bescheidenen Art – Geld für eine neue Orgel in Kuchl gewünscht. Entsprechend hat ihm die Ge-

meinde zu Erntedank symbolisch eine „Orgelpfeife“ geschenkt. Damit verbunden ist eine Geldspende für die Kuchler Kirchenorgel in Höhe von € 5.000,-.

Mit Brot und Salz – dem traditionellen Willkommensgeschenk – wurden am Samstag, den 25. September – am Abend vor der Erntedankfeier P. Nadu Praksam, MSFS und P. Amar Yenabot-hula, MSFS in Kuchl willkommen geheißen.

Dechant Hans Schreilechner führte beide offiziell in das neue Amt ein und bestätigte Mag. Klaus Leisinger in seiner weiteren Tätigkeit als Pfarrassistent in Kuchl. Dabei wurde auch der Kirchenschlüssel feierlich übergeben. Der Zeremonie folgte eine Eucharistiefeier samt Marktprozession und eine Agape für alle.

Ferien in Kuchl

Nachmittagsbetreuung

Auch dieses Jahr fand wieder eine Ferienbetreuung der Gemeinde Kuchl für die Kinder der VS Kuchl in den Räumlichkeiten der schulischen Nachmittagsbetreuung im Mehrzweckhaus statt.

Das Programm war sehr vielseitig! Experimente mit der KinderUni Salzburg, Radfahren mit der Radfahrschule

EasyDrivers, Ausflüge, und Plantschen nahmen kein Ende. Die Kinder fuhren zum Beispiel ins Salzbergwerk Dürrnberg, wo sie mit zwei Bergmannsrutschen immer tiefer und tiefer in den Berg sausten oder zu den Wasserspielen Hellbrunn, wo keines der Kinder trocken blieb. Ein weiteres Highlight war, auch mit dem Krippenverein ein Vogel-

haus herzustellen. Es wurde geschliffen, geklebt und gemalt, was den Kindern großen Spaß machte. Jedes einzelne Haus wurde zu einem wahren Kunstwerk! Dafür möchten wir uns recht herzlich beim Krippenverein bedanken. Kuchl selbst ging natürlich auch nicht leer aus, und die Kinder nutzten fast täglich das Angebot der Marktgemeinde. Vom Spielen am Spielplatz, über das Abkühlen in der Kneippanlage, bis hin zur Kräuterwanderungen mit Frau Barbara Züger, wo die Kinder eine „Alles wieder gut-Salbe“ herstellten, war alles dabei.

Der diesjährige Sommer ist bestimmt in vielerlei Hinsicht einer, an den wir uns alle erinnern werden, denn die Kinder durften einen ganz besonders tollen Sommer erleben.



Kuchler Sportcamp

Letzte Ferienwoche? Da gab es in Kuchl dennoch keinen Grund zur Traurigkeit, denn bereits zum zweiten Mal ging hier das „Kuchler Sportcamp“ über die Bühne, das wieder finanziert wurde von der Gemeinde. Bei insgesamt 14 Stationen konnten die 250 jungen Teilnehmer zeigen, wieviel Geschick, Teamgeist und auch Ausdauer in ihnen steckt. Von Tennis bis Volley- oder Fußball, es waren alle Sportarten vertreten, die das Herz von Bewegungshungrigen höherschlagen lässt. Betreut wurden die Kinder und Jugend-



© Daniela Struber

lichen von den 14 Spielern der Kampfmannschaft des SVK Kuchl. Erika Klabacher sorgte dafür, dass die hungrigen Mägen nach der Mittagspause nicht mehr

knurrten. Daniela Struber und Mario Helmlinger organisierten die Veranstaltung auch heuer wieder und sie sind sich einig: „Das Camp war ein voller Erfolg!“

Ferienbetreuung in der Kuchler Mittelschule

Die Zeit mit den Covid19-Beschränkungen hat besonders den Eltern und Erziehungsberechtigten sehr viel abverlangt. Um den SchülerInnen zu helfen, so gut als möglich den Einstieg in den Schulalltag zu schaffen, hat in der letzten Ferienwoche an der Mittelschule Kuchl ein Lerncamp für die ersten und zweiten Klassen stattgefunden. Alle die sich dafür gemeldet hatten, wurden in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik auf den Schulstart vorbereitet

und es wurden wichtige Inhalte aus dem letzten Schuljahr wiederholt. Parallel und anschließend gab es ein Sportangebot des SVK, das von vielen Kuchler Kindern begeistert angenommen wurde.

Auch die Schule hat wieder gestartet

„Ich freue mich wirklich sehr, dass die Anzeichen für einen geregelten Schulbetrieb in diesem Jahr gut sind“, so Josef Wimmer, Schulleiter NMS Kuchl. Laut

Informationen aus dem Bildungsministerium ist man bestrebt, die Schule nicht mehr zu schließen und in die Fernlehre zu schicken. Natürlich muss die Schule Präventionsmaßnahmen durchführen, damit der Präsenzunterricht stattfinden kann. Es gibt eine dreiwöchige Sicherheitsphase zum Schulstart, in der vor allem durch die engmaschigen Testungen von Schülerinnen, Schülern, Lehr- und Verwaltungspersonal das Infektionsgeschehen genau erfasst werden soll.

Neues aus der Bibliothek / Mediathek

Kreativ-Wettbewerb 2021

Der große Kreativ-Wettbewerb, zu dem unsere LeserInnen Kunstwerke rund ums Thema Buch gestalten konnten, war ein großer Erfolg! Viele sehr originelle und tolle Beiträge sind bei uns eingelangt! Hier dürfen wir euch die stolzen SiegerInnen vorstellen!



Danke an alle fürs Mitmachen und für die vielen tollen Beiträge, die uns erreicht haben! Wir freuen uns sehr über die vielen neuen Dekorationen für unsere Bibliothek!

Buchclub für Kinder gegründet

Kuchl ist seit Juni 2021 um einen besonderen „Verein“ reicher, dem Buchclub für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren! Bereits zweimal fand ein Treffen statt, in dem es neben den Buchvorstellungen vorrangig um Spiel und Spaß rund ums Thema Buch geht. So werden zum Beispiel Rätselralleys, Buchmemorys, Experimente und vieles mehr veranstaltet.

Der Club wird von der 15-jährigen Kuchlerin Selina Gumpold geleitet, die mit ihren kreativen Ideen eine tolle Abwechslung in den Buchclub bringt!



INFOBOX

Werde Teil vom Buchclub.

Willst auch du bei den monatlichen Treffen mit dabei sein (du kannst auch gern jünger oder älter sein)? Dann melde dich entweder direkt in der Bibliothek oder über die E-Mail-Adresse an: bibliothek.kuchl@salzburg.at. Wir informieren dich über die nächsten Treffen, die Inhalte und viel Wissenswertes zum Thema Buch! Wir freuen uns auf dich!



Die Schwestern Luisa, Emma, Ina und Mona gewannen mit den entzückenden, selbstgebastelten Lese-Monstern „Lesis“ den Hauptpreis in der Kategorie bis 10 Jahren: eine Tigerbox



Helena und Wilma haben mit der tollen selbstgebastelten Bibliothek eine Toniebox gewonnen



Lola und Moritz wurden für ihre gebastelte, begehbare Bibliothek mit einem torino eReader belohnt (bis 15 Jahre)

Lesesommer 2021 – ein voller Erfolg!

Auch heuer ist der Erfolg der Lesesommer-Aktion, in der Kinder in einem Lesepass Stempel sammeln, und nach drei Bücherei-Besuchen mit einem Eis-Gutschein des Cafe Kubus belohnt werden, riesengroß! Bis dato wurden schon mehr als 200 Eis-Gutscheine an fleißige Kuchler LeserInnen vergeben. Tendenz: steigend!

Neue Rubrik: LesensWert!

Für den ersten persönlichen Buchtipp konnten wir unseren Bürgermeister Thomas Freylinger gewinnen, der einen Manfred Baumann Krimi mit auf Urlaub genommen hat.

Manfred Baumann: Jedermannfluch

Das berühmte Jedermann-Spiel der Salzburger Festspiele ist ein großartiges Spektakel. Der Tod erscheint auf der Bühne und holt den reichen Lebemann. Doch bald darauf zeigt sich der Tod schon wieder. Dieses Mal in der Wirklichkeit. Eine junge Schauspielerin aus der Jedermann-Gesellschaft wird brutal ermordet. Erneut muss Kommissar Merana in der von versteckten Geheimnissen durchdrungenen Welt der Festspiele ermitteln.



Im Urlaub einen Krimi zu lesen, bei dem ich jeden Winkel in und um die Festspielhäuser vor Augen hatte, war für mich ein Leseerlebnis der besonderen Art!

Thomas Freylinger



Es war alles andere als leicht, doch sie haben alle Beiträge mit viel Geduld genau unter die Lupe genommen: Die tolle Jury Sabrina Perauer-Wallinger und Beatrice Kaiser!

Buchneuheiten

- Wanderlust Österreich: 200 Traum-pfade für Gipfelstürmer und Flach-landentdecker
- Dzevad Karahasan: Tagebuch der Übersiedlung
- Manfred Baumann: Salzburgsünde
- Luca Ventura: Bittersüße Zitronen

Diverse Neuvorstellungen sind auch auf der Homepage www.kuchl.net/Einrichtungen/Bildung/Bibliothek zu finden!

Aktuelle Informationen über die Bibliothek finden Sie auf unserer Homepage www.kuchl.bvoe.at, in der App togo/kuchl oder der Homepage der Gemeinde Kuchl.

INFOBOX

Stöbern Sie von Zuhause aus durch unser gesamtes Sortiment

Unser komplettes Sortiment daheim durchstöbern oder Bücher vorreservieren: Das geht ganz einfach und bequem auf unserer Homepage www.kuchl.bvoe.at! Falls Sie Fragen haben, oder uns etwas mitteilen wollen, sind wir unter der Tel.-Nr. 06244-20048 erreichbar oder per Mail unter: bibliothek.kuchl@salzburg.at erreichbar.

Schuster- jahrtag

Am Montag, den 13. September, fand wieder der alljährliche Kuchler „Schusterjahrtag“ statt. Die Messe wurde bereits von unserem neuen Pfarrer Naidu gestaltet. Die Teilnehmer genossen diesen Tag sichtlich.

Es wurden heuer insgesamt 13 Lehrlinge freigesprochen:

- Anja Schürer, Salon Hairzstück
- Christoph Siller, Tischlerei Seidl
- Michael Aigner, Prömer Installationen
- Stefan Brühwasser und Christoph Rummel, GMT-Metalltechnik
- Ognjen Stanic, Seiwald Bau
- Rene Sängler und Florian Helmich, Elektro Unterberger
- Simon Niebauer, Fabian Obermüller und Stefan Schörghofer, UNTHA shredding technology
- Marco Golser, Maschinenbau Hirnsperger
- Christina Eibl, Druckerei Schönleitner



13 Lehrlinge wurden heuer freigesprochen. | © Matthias Sellhuber

Weiters wurden folgende Unternehmer in die Kuchler Gewerbezone aufgenommen:

- Alexander Gumpold, Metzgerei Gumpold
- Herbert Neureiter, „Sonnenschutz“
- Christian Steiner, KFZ Steiner
- Stefan Strauß, Enercont
- Wolfgang Rothschof und Gerhard Struber, Allianz-Agentur

Auch 3 neue Meister wurden in die Kuchler Gewerbezone aufgenommen: Die Fleischer-Meisterin Maria Hassl und die beiden KFZ-Mechaniker-Meister Christoph Steiner und Josef Lienbacher.

Ebenfalls geehrt wurde Monika Rohrmoser, die seit 25 Jahren in der Metzgerei Gumpold tätig ist.

Wir gratulieren allen recht herzlich!



v.l.n.r.: Rupert Reindl, Josef Lienbacher, Maria Hassl, Christoph Steiner, Thomas Freylinger



© Matthias Sellhuber



© Matthias Sellhuber

Kuchler Kirtag

Bei strahlend schönem Wetter fand am 12. September der Kuchler Kirtag statt. Insgesamt haben 27 Marktfahrer den Weg nach Kuchl gefunden: Den weitesten Weg hat ein Standbetreiber aus St. Pölten zurückgelegt. Aber auch Stände aus Oberösterreich, der Steiermark und Kärnten haben sich ab 06:00 Uhr früh bei uns eingefunden.

Nach der einjährigen Pause konnten heuer auch wieder der Kuchler Heimatverein Edelweiß und die Reiter- und Schnalzergruppe Kuchl am Kirtag teilnehmen, wenn auch mit zusätzlichen Auflagen und Einschränkungen.



Der Stimmung hat das Fehlen der Life-Musik oder die Selbstbedienung aber keinen Abbruch getan: Ab Vormittag bis zum Schluss waren die Stände von beiden Vereinen sehr gut besucht. Die Meisten, wie es sich natürlich zum Dirndlgwand-Sonntag gehört, in Tracht!



Brandheiße Übung bei der Feuerwehrjugend

Trotz Regenwetter ging es bei einer Jugendübung im Juni heiß her. Mit den Geräten vom Anhänger für Entstehungsbrand-Bekämpfung konnten unsere Jugendlichen vieles zu diesem Thema lernen und üben.

Bei den Übungsszenarios konnten die Jugendlichen die unterschiedlichen Löschmittel, Handhabungen und Löschwirkungen der verschiedenen Feuerlöscher an einem gasbetriebenen Löschtrainer kennenlernen und ausprobieren.

Die Simulation verschiedener Brände, beispielsweise ein brennender Mistkübel, TV/PC oder auch eine brennende Benzinpflanze sind mit so einem Löschtrainer möglich.

Zum Abschluss der Übung zeigten die Ausbilder noch eine Fettexplosion, deren Auftreten lebensgefährlich ist. Sie tritt auf, wenn man beispielsweise einen brennenden, mit Fett gefüllten Topf mit Wasser zu löschen versucht.

Nach diesem explosiven Ende und der anstrengenden, schweißtreibenden Löscharbeit schmeckte ein kühles Getränk am Ende der Übung gleich noch besser.

INFOBOX

Wir sind auf der Suche nach den Helden von morgen!

Du suchst die etwas andere Freizeitbeschäftigung mit ...

Teamgeist, Abenteuer, Freundschaft, Spaß, Action

... und bist zwischen 11 und 15 Jahre alt?

Dann ist die Feuerwehrjugend genau das Richtige für dich! Interessiert? Komm donnerstags um 18 Uhr bei der Feuerwehr vorbei und sieh es dir an.

Evelyn Obermüller 0660 4764191
Alexander Meisl 0664 4034056



Jugendliche lernen „Holz“

14 Jugendliche aus Kuchl haben am 15. Juli 2021 das Holztechnikum Kuchl (HTL, FS, Internat) besucht. Das Jugendzentrum Kuchl (JUZ) hat im Rahmen des Ferienprogramms „Gönn dir“ diese Veranstaltung mit dem Titel „Tischlern im Holztechnikum Kuchl“ zum zweiten Mal ausgeschrieben. Es galt die genialen Eigenschaften des Werkstoffes Holz zu entdecken.

Ein massiver und uriger Steckstuhl ist entstanden, der auch unter den Namen

Trapperstuhl, Wikingerstuhl oder Mittelalterstuhl bekannt ist. Verwendet wurde dafür die Holzart Zirbe.

Die Teilnehmer haben unter der fachkundigen Anleitung von Manfred Lienbacher, Andreas Haunsperger und Rudi Schraml gewerkelt und gebaut. Es wurde geschliffen, gefräst, gesägt und mit dem Lasercutter gearbeitet. Jeder Teilnehmer konnte auch in die Welt der Forstfacharbeiter eintauchen und mit der VR-Brille virtuell Äste absägen.

Das Holztechnikum Kuchl hat sich ganz besonders über den Besuch der jungen Teilnehmer gefreut.



Gelungenes Ferienprogramm im Kuchler „JUZ“

Erfolgreich ging das Ferienprogramm „Gönn Dir“ 2021 in die fünfte Runde. Fünf Jahre ist es nun her, dass das Programm das erste Mal stattfand. Das Ferienprogramm wurde seither nicht nur laufend weiterentwickelt, sondern auch die Teilnehmerzahlen sind stetig gestiegen.

Zwanzig Workshops werden im Schnitt angeboten und die Teilnehmerzahl lag in diesem Jahr bei knapp 50 Personen. Die Teilnehmerquote teilt sich auf ca. 40% Burschen und 60% Mädchen auf. Die Freude über die höhere Mädchenquote war groß, da im regulären Betrieb der Anteil der Burschen meist viel höher liegt.

Angeboten werden kreative, sportliche oder betriebliche Workshops. Zu den jährlichen kreativen Klassikern gehören etwa Glasperlenweben oder Seifen selber machen. Heuer neu und ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit wurden

erstmalig Bienenwachstücher selbst hergestellt, die eine Alternative zu Einweg Alu- oder Frischhalte-Plastikfolie bieten sollen. Dieser Workshop war besonders beliebt.

Die Sportangebote, wie Yoga, Calisthenic Park oder Schnuppertauchen in Rif (welches der Delphin Tauchclub Hallein ermöglichte), erfreuen sich immer großer Beliebtheit.

Besonders stolz sind wir auf die immer breitere Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben. In tollen Workshops, bei denen die Teilnehmer richtig anpacken dürfen, haben die Jugendlichen die Möglichkeit auf ungezwungene Art und Weise in verschiedene Berufe zu schnuppern. Der „Spaßfaktor“ ist laut den Jugendlichen einfach größer, als bei schulischen Angeboten. kleiner und das ermöglicht ein intensiveres Workshop-Angebot.

Bei der Bäckerei Holztrattner in Kuchl durften die Jugendlichen in das Gewerbe der Bäcker eintauchen, und eigenes Gebäck herstellen. Die Motivation war groß und die Enttäuschung auch, als die Jugendlichen erfuhren, dass man die Lehre als Bäcker aufgrund der Arbeitszeiten erst mit 16 antreten kann.

In der Kunstschlosserei Felix Gruber in Kuchl durften die Jugendlichen auf echtem Feuer schmieden. Zudem durfte jeder sein eigenes Kunstwerk schweißen und das war ein tolles Erlebnis für die Jugendlichen. Aufgrund der oft schwierigen Haftungsfragen dürfen die Jugendlichen teilweise kaum mehr selbst etwas machen, da sich viele Betriebe von den möglichen Folgen schützen wollen, wenn etwas schiefgehen sollte.

Safety first steht natürlich auch bei unserem Ferienprogramm an erster Stelle und durch die kleinen Gruppengrößen



Selbstgemachte Weckerl schmecken ja so viel besser | © JUZ



Tauchen in Rif | © Günther Gruber



„Eisbecher“ ganz aus Blumen | © JUZ

bestehen hier mehr Möglichkeiten. Passieren konnte beim Floristik-Workshop mit Blumen Niebauer nichts. Außer, dass man sich schockverliebt in die wirklich schönen Gestecke, sogenannte „Blumen Eisbecher“ aus Trockenblumen, die alle Teilnehmer mit nach Hause nehmen durften.

Es freut uns sehr, die Jugendlichen, die es in den letzten 1,5 Jahren wirklich nicht leicht hatten, mit unseren Programmen aus dem Alltag zu holen. Und fernab von digitalen Angeboten, neue Erlebnisse in der Gruppe nach eigenem kreativen Ideal und natürlich mit einem hohen Spaßfaktor zu ermöglichen.



Schmieden auf echtem Feuer! | © JUZ

Die Landjugend zeigt, was sie kann

Im Sommer war einiges los bei der Kuchler Landjugend. Am 03.07.2021 fand bei uns bei perfekten Bedingungen der Landesentscheid Forst am Gelände des Holztechnikums statt. Organisiert wurde der Bewerb von der Landesleitung der Landjugend Salzburg. Die rund 40 TeilnehmerInnen mussten sich hierbei in acht Kategorien beweisen.

Gestartet wurde, nach vorhergehender Kontrolle der 3G-Regeln, um 09:30 Uhr mit dem Theorieteil, wofür das Holztechnikum die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Danach konnten sich die TeilnehmerInnen beim praktischen Teil messen, wo unter anderem beim Kettenwechsel und beim Präzisionsschnitt, sowohl Geschick als auch Schnelligkeit gefordert waren.

Die Landjugend Kuchl war an diesem Tag für die Bewirtung der anwesenden

Landjugendmitglieder, sowie ZuschauerInnen zuständig.

Am 08.08.2021 fanden die Bezirkssommerspiele (Landjugend Bezirk Pongau-Tennengau) am Sportplatz in Kuchl statt. Dabei konnten sich rund 90 TeilnehmerInnen in den drei Kategorien – Fußball, Volleyball und Asphaltstockschießen messen.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten bedanken und freuen uns bereits auf die nächsten Bewerbe in Kuchl!



Landesentscheid Forst im Juli
© Landjugend



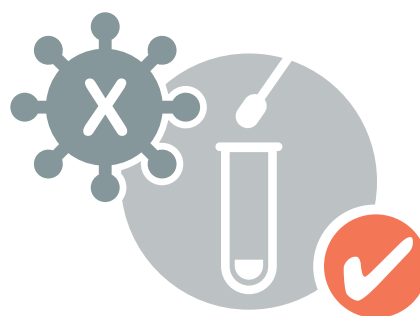


© Landjugend



Die Landjugend hatte viel Spaß bei den Bezirkssommerspielen | © Thomas Freylinger

Kuchler Teststraße: Wie geht es weiter?



Seit Mitte Jänner 2020 gibt es in Kuchl die Möglichkeit, sich gratis auf Covid-19 testen zu lassen: Gestartet wurde mit den Tests im Gemeindeamt. Seit Sommer haben MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes in der „Alten Turnhalle“ einen Mund-Nasen-Abstrich genommen bzw. diesen beaufsichtigt. Auch die Möglichkeit eines Gurgeltest besteht seit August.

Ab Anfang Oktober wird die Alte Turnhalle wieder für unserer Volksschulkinder benötigt. Wir haben daher nach einer neuen Örtlichkeit zum Testen in Kuchl gesucht. Gefunden haben wir sie im **Saal der Goldenen Stiege**. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich weiterhin gratis testen zu lassen (vorerst bis Jänner 2022).

INFOBOX

Anmeldung zur Teststraße in der Goldenen Stiege:

Die Anmeldung erfolgt wie gehabt unter www.salzburg-testet.at oder unter der Telefonnummer 1450.

Indianer und Drachenreiter in Kuchl

Unter dem Titel „Ferienspaß“ veranstalteten die Kinderfreunde Kuchl im Juli wieder ihr jährliches Kinderkino. Um 16:00 Uhr startete im Pfarrsaal die erste Vorführung für die kleinen Gäste mit dem Kinofilm „Yakari“. Im Anschluss daran konnten sich die Kinder mit bunten Federn und Perlen ihren individuellen Indianerschmuck basteln.



Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Kinder gekommen sind. Für einige war es ihr erster Kinobesuch und es hat Spaß gemacht, wieder etwas Normalität in den Alltag zu bringen.

Bettina Brandauer,
Obfrau Kinderfreunde Kuchl



„Yakari“ begeisterte Klein und Groß | © Kinderfreunde

Für die größeren Kids folgte am Abend der Film „Drachenreiter“. Bei Popcorn und Chips begaben sie die BesucherInnen gemeinsam mit dem Waisenjungen

Ben, dem silbernen Drache Lung und dem Koboldmädchen Schwefelfell auf die abenteuerliche Suche nach dem „Saum des Himmels“. Einem mythischen Ort, wo alle Drachen in Frieden leben können, ohne von den Menschen und ihren Umweltzerstörungen bedroht zu werden.

„Wir hoffen sehr, dass wir nächstes Jahr wieder mehr Veranstaltungen für Kinder und ihre Familien durchführen können. Der Stillstand dauert schon sehr lange. Mit den aktuellen Auflagen ist es für kleinere Vereine unmöglich, größere Events abzuhalten. Uns fehlt die Vereinsarbeit sehr und ich persönlich freue mich schon wieder aufs Kinderschminken und lautes Kinderlachen“, so Brandauer abschließend.



Es wurde fleißig geklebt, gefädelt und geknüpft:
Fertig ist der Indianerschmuck! | © Kinderfreunde

Museum Kuchl

Am 11. August fand die heurige Jahreshauptversammlung des Museumsvereins statt.

Der bisherige Vereinsvorstand wurde wiedergewählt. Obmann und Kustos ist Sepp Pichler, Schriftführer ist Christian Mitterbauer und Rupert Gruber bleibt der Kassier.

Der Rückblick auf das vergangene Jahr war ein Schöner, trotz der starken Einschränkungen angesichts Covid-19. Eine sehr erfolgreiche Josef Zenzmaier-Ausstellung und ein akzeptabler Besuch der Höhlenausstellung erfreuen ebenso, wie etliche neue Funde und eine Neuproduktion der Ausstellungsräume.

Das Team arbeitet derzeit an der nächsten Kunstaussstellung im Frühjahr 2022 und an der Sonderausstellung für das Jahr 2022, welche unter dem Arbeitstitel „Erinnern Sie sich noch?“ läuft und den Zeitraum um die Siebziger-Jahre beleuchten soll, also Kuchl vor circa 50 Jahren.

Wir bitten alle Kuchler, uns Bilder, Hinweise, Ideen und mögliche Ausstellungsstücke über diese Zeitspanne zukommen zu lassen.

Josef Pichler
Obmann und Kustos Museum Kuchl

Spannender Vortrag im Herbst »



Der neue/alte Vorstand mit VBgm. Gerhard Brandauer | © Gerhard Brandauer

„Höhlenforscher im Kuchler Museum“

Vortrag von Milos Dryjanski zur Sonderausstellung „Höhlen rund um Kuchl“ am Donnerstag, den 07.10.2021, um 19:00 Uhr im Gasthof Römischer Keller.

Der Vortragende, Milos Dryjanski ist Mitglied im Landesverein für Höhlenkunde in Salzburg. Dort ist er im Höhlenkataster tätig. Außerdem ist er Mitglied im Höhlenverein im Oberösterreichischen Kattowitz. Er hat seit 1989 an vielen Expeditionen im Kuchlerkamm teilgenommen.

Wenn man den Leuten in der Gegend als Höhlenforscher begegnet, stellt man fest, dass „Göll“ praktisch nur mit der Gruberhornhöhle bzw. mit dem Gollinger Wasserfall assoziiert wird. Seit der Blüte der Gruberhornforschung,

in den späten Sechziger-Jahren des letzten Jahrhunderts, hat sich jedoch einiges getan, Dies wird auszugsweise in der Ausstellung präsentiert. In dem Vortrag wird die Geschichte der Forschung im Kuchlerkamm des Gölls bis auf den aktuellen Wissensstand mit kleinen Ausflügen in die Befahrungs- und Vermessungstechnik erläutert. Es ist ein faszinierender Einblick in das Innere des Berges, direkt vor der Kuchler Haustür und insbesondere in die Forschungsgeschichte der letzten 30 Jahre, sowie in die Welt der Menschen, die diese Arbeit vorangetrieben haben.

INFOBOX

3G-Regelung

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der Covid-3G-Regelung (Geimpft-Genesen-Getestet) statt.

Der Tennisclub Raiffeisen Kuchl ist zweifacher Meister

Über ein sehr erfolgreiches Meisterschaftsjahr konnten sich auch heuer wieder unsere Meisterschaftsmannschaften des TC Raiffeisen Kuchl freuen! Nach dem letztjährigen Aufstieg in die zweite Klasse krönte sich die Einser-Mannschaft rund um Mannschaftsführer Andreas Mayr und unserer Nummer 1 Hansjörg Jesernik auch in diesem Spieljahr sensationell zum Meister. Bereits eine Runde vor Schluss konnten, die nominell sehr stark besetzten Aufstiegsfavoriten, St. Gilgen und der Salzburger TC auf die hinteren Plätze verwiesen werden. Somit gibt es im kommenden Spieljahr erstmals in der Geschichte des TC Raiffeisen Kuchl, erste Klasse Tennis mit sehr hohem Leistungsniveau auf unserer Anlage zu bestaunen.

Besonders erfreulich ist auch der diesjährige Aufstieg unserer im Vorjahr gegründeten Damenmannschaft in die zweite Klasse. Unsere Damen, rund um Mannschaftsführerin Johanna Weberbauer und unserer Nummer 1 Romana Schieferer, fixierten in einem Herzschlagfinale in der letzten Runde auswärts beim TC Oberalm mit einem Game Vorsprung in der Endabrechnung den Meistertitel und setzen sich somit hauchdünn gegen den UTC Koppl durch.

Der TC Raiffeisen Kuchl präsentiert sich im neuen Outfit

Auch optisch konnte der TC Raiffeisen Kuchl in diesem Spieljahr weiter zulegen. So wurden zum Meisterschafts-



Die Damen stoßen auf ihren Sieg an!

start über 40 Meisterschaftsspieler mit neuen Dressen ausgestattet! Möglich gemacht wurde dies erst durch unsere Sponsoren der Fa. UNTHA, Raiffeisenbank Kuchl-St. Koloman und dem Planungsatelier Schörghofer. Herzlichen Dank dafür!

Die Jugend des TC Raiffeisen Kuchl trainiert

Gesamt trainieren wöchentlich aktuell bei unserem staatlich geprüften Tennis-trainer und lizenzierten ÖTV- Coach Alexander Lindenbauer rund 70 Kinder und Jugendliche auf der Anlage des TC Kuchl. Dies ist im Raum Salzburg ein absoluter Spitzenwert und widerspiegelt die Tennisbegeisterung unserer Kuchler Kinder und Jugendlichen. Vielen Dank an die Lindenbauer Tennis Academy für die professionelle und begeisternde Betreuung unseres Nachwuchses und an die Gemeinde Kuchl, mit deren Unterstützung alle Kuchler Kinder und Jugendlichen die Anlage



U 13 | © TC Raiffeisen Kuchl



Gute Ergebnisse bei den Herren:
ein starker 3. Rang | © TC Raiffeisen Kuchl

die gesamte Saison kostenlos benutzen können! Im heurigen Spieljahr wurden von unserem Verein auch diverse Trainingsutensilien angeschafft, welche allen Kindern, Jugendlichen, Eltern und der Mittelschule Kuchl ebenso kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Jugend-Spielgemeinschaft mit dem TC Hallein

Mit dem heurigen Spieljahr wurde bei den Kindern und Jugendlichen mit dem TC Hallein eine Spielgemeinschaft gegründet. Ziel ist es, hier leistungsglei-

che Mannschaften zu bilden und in diesen Gruppen hochwertige Trainings auf den Anlagen des TC Kuchl und Hallein zu organisieren.

Der TC Kuchl möchte sich hiermit bei allen Mitgliedern und Unterstützern für das sehr erfolgreiche Vereinsjahr 2021, sowohl auf sportlicher, als auch auf zwischenmenschlicher Ebene recht herzlich bedanken und freut sich jetzt schon auf das Spieljahr 2022!



Ü 45 | © TC Raiffeisen Kuchl

Starke Hausherren bei den Georgenberger Pferdetagen

Nicht nur das strahlende Wetter, auch die Erfolge der Reiterinnen und Reiter des Reit- und Fahrvereins Georgenberg machten dem Jubiläumsturnier auf der Anlage der Familie Essl alle Ehre.

Matthias Hartl gewinnt den „Preis der Marktgemeinde Kuchl“. Im Landescup-Bewerb über 130 cm belegt er mit sei-

ner Stute „Verona“ Platz 1 mit 0 Fehler im Stechparcours unter 5 Reitern.

Philip Essl ging nach 4 Turnieren (Elixhausen, Lamprechtshausen, Zell am See und Altenmarkt) mit Führung in das Finale des M-Landescups. Ihm reichte der 6. Platz im Grundparcours und er holte sich mit 84,5 Punkten den Ge-

samtsieg 2021, gefolgt von Karin Brötzner URC Schachl mit 83,5 Punkten.

Der Landescupsieg in der Klasse L geht an Sandra Leonhartsberger vom PRC Zell am See mit 81,0 Punkten, obwohl die Kuchlerin Luisa Wolfgruber auf ihrem Pferd „Hurra“ das Springen über 120 cm für sich entscheiden konnte und in der Cupwertung mit 76,5 Punkten somit Platz 4 belegt.

Besonders spannend war auch das Spring-Derby „50 Jahre Reit- und Fahrverein Georgenberg“. Hier mussten nicht nur die normale Springparcours, sondern auch verschiedenste Geländehindernisse in der Wiese, insgesamt 23 Sprünge, bewältigt werden.

Die Georgenbergerin Miriam Berger mit „Francis 2“ verzeichnete einen Abwurf und wurde von Felix Katzlberger auf „Before Sunrise“ vom URSG Schachlhof mit dem einzigen fehlerfreien Ritt geschlagen und landete somit auf dem 2. Platz.

Mit dabei war auch die Kuchler Jugend. Elena Chistee gewinnt nach 3 Turnieren mit 50 Punkten den Salzburger Jugend-Sommercup 2021 in der lizenzfreien Klasse. Der 3. Platz in dieser Gesamtwertung geht an Hanna Putz mit 20 Punkten.



Bgm. Thomas Freylinger und Obfrau Barbara Schwab vom Reit- und Fahrverein Georgenberg gratulieren Felix Katzlberger | © Reit- und Fahrverein Georgenberg

Festspiele bei der Gemeinde

Am Freitag, den 10. September hatten wir einen wunderbaren Betriebsausflug in der Stadt Salzburg. Mit 100 Teilnehmern besuchten wir „100 Jahre Festspiele“. Aufgeteilt in zwei Gruppen, haben wir uns die Landesausstellung in der Neuen Residenz angesehen, die noch bis 31. Oktober 2021 geöffnet und absolut sehenswert ist!

Unser Bürgermeister hat es sich nicht nehmen lassen, uns selbst durch die Festspielhäuser zu führen. Von ganz oben, wo sonst nur Beleuchter werken, bis in die Kellerräume. Wir haben die Unter- und Hinterbühne und viele andere Bühnen besichtigen dürfen. Der Blick von der Dachterrasse ist einmalig.



Diesen wunderbaren und interessanten Ausflug haben wir beim Mittagessen in der Goldenen Kugel abgeschlossen. Es war ein absolut gelungener Tag für alle!

Auch Helga Rabl-Stadler gab sich die Ehre! | © Gerlinde Schwaiger

Turnverein Kuchl – wir bleiben in Bewegung

Endlich hat das lange Warten ein Ende. Im Herbst darf auch im Turnverein Kuchl, unter Einhaltung aller Corona Richtlinien, geturnt werden. Die letzten Monate wurden genutzt, um neue Turngeräte zu kaufen. Es wurden Fortbildungen besucht, der Werbung wurde ein frischer Look verpasst und ein abwechslungsreiches Kursprogramm für Groß

und Klein zusammengestellt. „Wir lieben die Bewegung, wir lieben das Miteinander und sind einfach nur glücklich, dass wir wieder gemeinsam Turnen und Spaß haben können. Als Verein ist es uns besonders wichtig, neben den vielen Schul- und Alltagsanforderungen für sportlichen Ausgleich zu sorgen“, erklärt Irina Andorfer, Obfrau des Turnverein Kuchl.



© Turnverein Kuchl



Einladung zum Jubelfest 2021

Haben auch Sie Grund zum Jubeln?

Die Pfarre Kuchl feiert seit mehr als 20 Jahren alle Ehepaare, welche 25, 40, 50, 60 und 65 Jahre verheiratet sind. Jedes Jahr freuen wir uns, dass so viele Paare dieses Fest durch ihre Teilnahme bereichern.

Das diesjährige Jubelfest findet am Sonntag, den 14. November statt. Wir möchten auch heuer wieder alle Silber-, Rubin-, Gold-, Diamant- und Eisernen

Hochzeitsjubilare beim Dankgottesdienst dabeihaben.

Da wir aber alle derzeitigen und (evtl. auch zukünftigen) Vorgaben bezüglich „Corona“ (z.B. Abstand halten, Hygiene etc.) einhalten und auch vorbereiten müssen, ersuchen wir Sie, sich bis Ende Oktober verbindlich in der Pfarrkanzlei anzumelden.

Ihre Anmeldung erleichtert uns die Vorbereitung der Festmesse.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Dankgottesdienst!

INFOBOX

Arbeitskreis Ehe und Familie

Eva Pohn-Weidinger

Tel.-Nr.: 06244 6252

pfarre.kuchl@pfarre.kirchen.net

Stellenanzeige Koch / Köchin



Wegen Pensionierung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Koch/ eine Köchin oder eine Küchenhilfe in Teilzeitanstellung.

Eine abgeschlossene Ausbildung, sowie Erfahrungen in der Großküche sind wünschenswert, aber nicht Voraussetzung.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz im Seniorenheim der Marktgemeinde Kuchl, in einem Haus mit familiärer Atmosphäre und geregelten Arbeitszeiten. Das Arbeitsausmaß lässt sich individuell vereinbaren. Die Anstellung erfolgt nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz.

Haben Sie Interesse?

Dann rufen Sie uns an unter:

Tel.-Nr.: 06244 6288-10

Haus der Senioren

András Weidensee, Markt 355
5431 Kuchl

E-Mail: info@hds-kuchl.at

TERMINE

Hier finden Sie die wichtigsten Termine im Herbst, soweit diese bei Redaktionsschluss bekannt waren. Leider können wir aufgrund der im Herbst geltenden Covid-19-Maßnahmen nicht garantieren, dass die unten angeführten Veranstaltungen alle abgehalten werden

können. Für eine aktuelle Information zu den Veranstaltungen informieren Sie sich bitte über unsere Homepage: www.kuchl.net oder benützen Sie die Gemeinde-App Gem2Go auf Ihrem Handy! Laden Sie die App einfach auf Ihrem Handy herunter - und Go!

Termin	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Do, 07.10.2021 19:00	Vortrag von Milos Dryjanski: Gruberhornhöhle und lange, lange nichts?	Römischer Keller	Museumsverein
Sa, 09.10.2021 07:30	Kuchler Monatsmarkt	Markt	Tennengauer Wandermarkt
Sa, 30.10.2021 07:30	Kuchler Monatsmarkt	Markt	Tennengauer Wandermarkt
Mo, 01.11.2021 14:00	Allerheiligen: Totengedenkfeier mit Gräbersegnung	Friedhof	Pfarre
Di, 02.11.2021 08:30	Allerseelen: Requiem für alle Verstorbenen, anschließend Gräbersegnung	Friedhof	Pfarre
Do, 11.11.2021 10:30	Narrenwecken	Markt	Naracucula
So, 14.11.2021 09:00	Festgottesdienst für alle Jubelpaare (25, 40, 50, 60, 65, 70 Jahre)	Kirche	Pfarre
Sa, 27.11.2021 19:30	Adventkonzert (mit Vorbehalt)	Kirche	Männerchor
Sa, 27.11.2021 16:00	Adventmarkt (mit Vorbehalt)	Markt	Tourismusverband
So, 28.11.2021 11:00	Konzert mit dem Musikum Kuchl und Jugend-Sinfonie-Orchester Oberkärnten	VS-Turnhalle	Musikum

INFOBOX

Aufgrund der Corona-Situation sind nicht alle Herbst-Veranstaltungen bekannt. Alle weiteren Termine finden Sie zeitnah auf unserer Homepage, sowie auf Gem2Go.

MEIN GEMEINDE KUCHL



© Petya Balog

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Marktgemeinde Kuchl, Bgm. Dr. Thomas Freylinger, Markt 25, 5431 Kuchl, Tel: 06244 6202-0, Fax: 06244 6525, gemeinde@kuchl.net, www.kuchl.net; Redaktion: Mag. Maria Plößnig (Standesamt Kuchl), Markt 25, 5431 Kuchl, Tel: 06244 6202-22; Konzeption und Gestaltung: c.i. Werbeagentur, Kellau 167, 5431 Kuchl, Tel: 06244 20554, www.ci-werbeagentur.at; Druck: Druckerei Christian Schönleitner, Markt 86, 5431 Kuchl, Tel: 06244 6572-0; Satz- und Druckfehler vorbehalten.